

PEER GYNT

Eine Reise durch die Welt auf der Suche nach sich selbst

frei nach Henrik Ibsen

Regie: Claudia Odin Andereg



Junge

AEMTLER BÜHNE

THEATER IM KNONAUER AMT

Spieldaten:

Fr. 17. Juni 20¹⁵

Mi. 22. Juni 19³⁰

Sa. 18. Juni 20¹⁵

Fr. 24. Juni 20¹⁵

So. 19. Juni 17⁰⁰

Sa. 25. Juni 20¹⁵

REGIE, THEATERPÄDAGOGIK & BÜHNENBILD

Claudia Odin Anderegg

REGIEASSISTENZ

Kenza Jennifer Nessaf

TEXT

Claudia Odin Anderegg,
SchauspielerInnen,
Original-Auszüge Henrik Ibsen

REISEBERICHT-REIME

Elena Künzler

SCHAUSPIEL

Robin Annen, Marc Eggenberger,
Fiona Eugster, Lena Häusler,
Alec Hintermann, Elena Künzler,
Bronte Lehmann, Vivian Naef,
Larissa Pfister, Nadine Zweidler

TECHNIK

Laura Bosshard, Silvan Melchior,
Pascal Eichenberger, Marco Erni
& Kulturpool

GRAFIK

Kathia Rota

SPIELDATEN 2016

Fr. 17. Juni 20:15 Uhr
Sa. 18. Juni 20:15 Uhr
So. 19. Juni 17:00 Uhr
Mi. 22. Juni 19:30 Uhr
Fr. 24. Juni 20:15 Uhr
Sa. 25. Juni 20:15 Uhr

KASSE & THEATERBAR

öffnen 1 Stunde vor Beginn,
Getränke & kleine Snacks an der Bar

EINTRITT

Fr. 25.–
Fr. 15.– Jugendliche bis 25 J., Legi
Fr. 50.– Gönner

ORT

Gasthaus zum weissen Rössli
Mettmenstetten,
Essen: Tischreservierung
Telefon 044 767 02 01

ONLINE-RESERVIERUNG
AB 1. JUNI 2016
www.aemtlerbuehne.ch

PEER GYNT

frei nach Henrik Ibsen

Eine Reise durch die Welt auf der
Suche nach sich selbst

Die Figur des Peer Gynt stammt ursprünglich aus einem schwedischen Feenmärchen und wurde 1867 vom berühmten norwegischen Autor Henrik Ibsen (1828 – 1906) für sein Theaterstück aufgegriffen.

Es ist ein Abenteuerroman von einem der auszog, die Welt zu erobern, einem Phantast, der in seiner Lebensorientierung vieles anpackt, aber nichts vollendet. Seine Reise zwischen Traum und Wirklichkeit, Wahrheit und Lüge, führt ihn durch Gebirge, die Wüste und über die Meere, durch Orient und Okzident, auf der steten Suche nach sich selbst. Aber soweit er auch geht, bewegt er sich überhaupt von der Stelle?

Die Junge Aemtler Bühne hat sich mit dem Drama auseinandergesetzt und zeigt eine moderne, eigene Fassung des Klassikers. Ein fabelhaftes, komisches und trauriges, ein schillernd buntes Stück Theater. Ein Fest für Auge und Ohr. Ein Stück Leben.

Das Stück wurde in Anlehnung an Beate Rüters
«Hier ist verdammt weit weg» geschrieben;
Aufführungsrechte beim Deutschen Theaterverlag

Offizieller Partner:

RAIFFEISEN *die Mobiliar*

MIGROS
kulturprozent